

Nachrichten aus dem Jobcenter

jobcenter.kiel



Teams des Kieler Jobcenters – die Standorte

Wie bereits berichtet, werden Jobsuchende im Jobcenter individuell beraten. Los geht es meist je nach Wohnort im Jobcenter-Standort im Stadtteil. Mettenhof, Gaarden, Nord, Süd, Ost und Mitte haben eigene Standorte, dazu kommt das Jobcenter für Jugendliche an der Hörn. Der Standort bleibt Anlaufstelle für alle Anliegen, von Antragsunterlagen bis Zwischenfragen. Eine Integrationsfachkraft ist feste/r Ansprechpartner/in und auch zur Leistungsgewährung gibt es direkten Kontakt. Oft ist auch der allgemeine Sozialdienst der Landeshauptstadt Kiel mit im Haus. So werden eine individuelle, zielgerichtete Unterstützung und kurze Wege gewährleistet.

Quelle: JC Kiel

Willkommen Bürgergeld

Am 01.01.2023 wurde die Grundsicherung für Arbeitsuchende vom Bürgergeld abgelöst. Die Reform soll Bürgerinnen und Bürger noch besser dabei unterstützen und ermutigen, ihre Potenziale zu entwickeln und ihren Lebensunterhalt dauerhaft selbstständig zu bestreiten. Deswegen werden Qualifizierungs- und Ausbildungsmöglichkeiten stärker in den Fokus gestellt und mit Weiterbildungsboni attraktiver gemacht. Weitere Elemente sind Karenzzeiten bei der Prüfung der Angemessenheit der Wohnung für Neukund*innen, Schonvermögen und höhere Freibeträge bei Arbeit – so haben Menschen mit Arbeit oder in Ausbildung mehr Geld zur Verfügung. Wir

sagen: willkommen Bürgergeld! Denn es zahlt auf die Veränderungen am Arbeitsmarkt ein, auf dem Qualifizierungen und Fachkenntnisse immer wichtiger werden und sichert Menschen gleichzeitig verlässlich ab. Als erster Schritt wurden die Regelsätze erhöht und pünktlich ausgezahlt. Weitere Umstellungen erfolgen schrittweise. Im Einzelfall müssen Daten neu geprüft werden, dann erhalten Kundinnen und Kunden Post vom Jobcenter. Der Antrag auf Bürgergeld kann digital gestellt werden unter [jobcenter.digital/buergergeld](https://www.jobcenter.kiel.de/digital/buergergeld). Wenn Sie bereits Leistungen erhalten, müssen Sie keinen neuen Antrag stellen.

Digitalisierung auf der Überholspur

Die digitalen Angebote des Jobcenters werden immer umfangreicher. Ende November kam der digitale Neuantrag hinzu. Seitdem wurden bereit 1/3 aller neuen Anträge auf dem Online-Weg eingereicht. Die Bearbeitung von „Papierkram“ von zu Hause aus hat weitere Vorteile:

Schnell und sicher: Ihre Unterlagen kommen direkt in Ihre Akte. Sie haben einen Nachweis über die Abgabe.

Für alle Lebenslagen: Anträge, Mitteilungen, sichere Nachrichten an Ihre/n Sachbearbeiter/in und mehr...

Sparsam: Sie sparen Porto, Kopierkosten, Anfahrt, Wartezeit, ...

Weniger Briefe vom Amt: Aktivieren Sie die „Onlinezustellung“ um zukünftig alle Bescheide digital zu erhalten.

Informationen unter www.jobcenter-kiel.de/service



Quelle: Pixabay

Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen ab Januar 2023

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
Februar	Pädagogische Assistenz	9-monatige Qualifizierung für den Schul- und Kitabereich in Teilzeit.
Februar	Für ausländische Ärzt*innen: Vorbereitung auf die Fachsprach- und Kenntnisprüfung	10-monatiger Intensivkurs in Vollzeit.
Februar	EDV-Grundlagen für Einsteiger*innen	8 Wochen in Teilzeit und mit Präsenzunterricht.
März	Umschulung zum/zur Hauswirtschafter*in	28 Monate in Teilzeit
laufend	Umschulungen Hauswirtschaft – Lagerlogistik – Büroberufe – Industrieelektrik und viele andere mehr	Große Auswahl an Umschulungsberufen. Rufen Sie uns an!
laufend	Qualifizierung zum/zur Kraftfahrer*in im Personen- oder Güterverkehr	4 bis 6-monatige Qualifizierung nach vorhergehender Feststellung der Eignung.

Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, unverbindlichen Beratung oder rufen Sie uns über das **Weiterbildungs-Info-Telefon** an: 0431/709 1430 (Mo.–Fr., 8.30–13.30 Uhr) oder stöbern Sie unter www.jobcenter-kiel.de/weiterbildung-qualifikation.